

Medienmitteilung vom 5.6.2026 zur sofortigen Veröffentlichung

## **ZUKUNFTSFÄHIGKEIT BEGINNT MIT KOOPERATIONEN**

An der 4. Generalversammlung der Standortförderung Zürioberland (SZO) am 4. Juni 2026 im Switzerland Innovation Park Zurich wurden drei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Beim anschliessenden Zürioberland Forum setzten sich 170 Entscheidungsträger:innen mit unterschiedlichen Formen von Kooperationen auseinander. Diese sind essenziell, um die Zukunftsfähigkeit des Wirtschafts- und Lebensraums nachhaltig zu stärken.

Im Event-Hangar des Switzerland Innovation Parks Zurich in Dübendorf fand am 4. Juni 2026 die 4. Generalversammlung der SZO statt. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2025 wurden genehmigt, Vorstand und Revisionsstelle entlastet. Highlight war die Wahl des Vorstandes. Gleich drei neue Mitglieder wurden ins Gremium gewählt: Maja Bachmann, Geschäftsführerin Gebr. Bachmann AG aus Uster, Marco Hirzel, Gemeindepräsident Pfäffikon ZH, und Dany Schulthess, Bereichsleiter Agrotechnik Strickhof, ergänzen das Gremium mit ihrer Expertise. Auch die restlichen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Für Präsident Andreas Bühler ist klar: «In dieser Zusammensetzung sind wir gerüstet, die Zukunft des Zürcher Oberlandes zielgerichtet zu gestalten.»

### **Kooperationen sind viel mehr als monetäre Beziehungen**

In ihrer Keynote zeigte Sonja Wollkopf, Head of Business Expansion & Markets, Switzerland Innovation Park Zurich, auf, dass Kooperationen mehr sind als monetäre Abhängigkeiten. Wissensgewinn durch Schwarmintelligenz, ein starkes Netzwerk für mehr Resilienz, der Vertrauensaufbau und das positive Signal für die Zukunft – gute Gründe, eine Partnerschaft einzugehen. Abschliessend stellte Wollkopf Checklisten mit Schlüsselfragen vor, die als Grundlage für erfolgreiche Kooperationen herangezogen werden können. Hier stellt die Bereitschaft, aus Fehlern zu lernen und konsequent weiterzumachen, eine wichtige Voraussetzung dar.

### **Finanzierungs-Mix**

Innovationen gelingen, wenn Idee und Finanzierung zusammenspielen. Die UBS zeigte in ihrem Workshop, wie sie Unternehmen entlang ihres Lebenszyklus begleitet. In der Startphase ist Eigenkapital entscheidend, während Fremdkapital erst mit wachsendem und positivem Cashflow zum Einsatz kommt. Für eine erfolgreiche Kapitalbeschaffung sind ein erfahrenes Managementteam, eine starke Marktposition sowie ein skalierbares Geschäftsmodell mit klaren Alleinstellungsmerkmalen zentral. Dynamisches Wachstum, steigende Umsätze und eine breit abgestützte Kundenbasis verstärken zusätzlich die Attraktivität für Investor:innen.

### **Entwicklungsdialog «Begegnungsräume»**

Begegnungsräume leisten einen zentralen Beitrag zur Lebensqualität: Sie ermöglichen Austausch über Generationen hinweg, stärken den sozialen Zusammenhalt und schaffen Identität. Der Fokus des diesjährigen Entwicklungsdialogs lag deshalb auf den sogenannten «Dritten Orten». Das sind Treffpunkte jenseits von Wohnen und Arbeiten, die Raum für

Begegnung, Kultur, Kreativität und Mitwirkung bieten. Im Dialog diskutierten die Teilnehmenden Formate, wie solche Räume im Zusammenspiel von Gemeinden, Zivilgesellschaft, Bevölkerung und Unternehmen entwickelt werden und lebendige, attraktive Orte für die Region entstehen können. Besonders wertvoll war der Erfahrungsaustausch. Es wurde klar: Jeder Ort braucht ein anderes Rezept.

### **Potenzial erkennen statt Lücken zählen**

Der Workshop «Zero-Gap Recruiting», organisiert durch die Höhere Fachschule Uster, ging der Frage nach, wie Rekrutierungsprozesse in KMU so gestaltet werden können, dass Stellen treffsicher besetzt werden, ohne Potenzial unnötig auszuschliessen. Thematisiert wurde insbesondere, wie sich zwingende Anforderungen von entwickelbaren Kompetenzen unterscheiden lassen. Arbeitgeber:innen erhielten praxisnahe Werkzeuge, um Stellenprofile gezielter zu formulieren, Auswahlgespräche strukturierter zu führen und fundiertere Personalentscheide zu treffen. Der interaktive Workshop kombinierte kurze fachliche Impulse mit praxisnahen Beispielen. Die gewonnenen Erkenntnisse ermöglichen den Teilnehmenden den direkten Transfer in ihren Führungs- und Rekrutierungsalltag.

### **Save-the-Date**

Generalversammlung und Zürioberland Forum 2027 finden am Donnerstag, 3. Juni statt.

4175 Zeichen inkl. Leerzeichen



Bild 1: An der Generalversammlung 2026 wurden drei neue Mitglieder in den Vorstand der Standortförderung Zürioberland gewählt: Marco Hirzel, Maja Bachmann, Dany Schulthess (v. l. n. r.).

© Standortförderung Zürioberland



Bild 2: Das Zürioberland Forum 2026 fand im Event-Hangar im Switzerland Innovation Parks Zurich in Dübendorf statt, ein Ort, der Innovation und Kooperation vereint.

© Standortförderung Zürioberland

Auskünfte erhalten Sie bei:

### **Standortförderung Zürioberland**

Daniela Waser

Geschäftsleiterin

+41 52 396 50 91

[daniela.waser@zuerioberland.ch](mailto:daniela.waser@zuerioberland.ch)

Francesca Romano

Leiterin Marketing & Kommunikation

+41 52 396 50 98

[francesca.romano@zuerioberland.ch](mailto:francesca.romano@zuerioberland.ch)

### **Standortförderung Zürioberland**

Der Verein Standortförderung Zürioberland (SZO) setzt sich für ein lebenswertes, attraktives und wettbewerbsfähiges Zürcher Oberland ein. Zu den über 400 Mitgliedern zählen Gemeinden/Städte, Unternehmen, Kulturschaffende sowie Vereine und Verbände. Die SZO bezweckt ein nachhaltiges Wachstum in den drei Dimensionen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft und vereint die Geschäftsfelder Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Gesellschaft und Regionalprodukte im Sinne der integrierten Standortförderung.

[zuerioberland.ch](http://zuerioberland.ch)